

# Hannover bewirbt sich für Handball-WM

Stadt bereitet Bewerbung für 2027 vor

**HANNOVER.** Die Stadt Hannover arbeitet derzeit intensiv an einer offiziellen Bewerbung für die Austragung der Handball Weltmeisterschaft im Jahr 2027. Hannover wäre damit eine von sechs Städten in Deutschland, in denen das Turnier stattfindet.

Erneut bewirbt sich die Stadt Hannover um die Ausrichtung eines sportlichen Großereignisses: die Handball-Weltmeisterschaft der Männer im Jahr 2027. Nach Informationen dieser Redaktion arbeitet die Stadtverwaltung derzeit intensiv an den Bewerbungsunterlagen. „Das Verfahren und die Erstellung der formellen Bewerbung laufen“, bestätigt Stadtsprecher Udo Möller.

Viel Zeit bleibt nicht mehr. Dem Vernehmen nach muss Hannover die Unterlagen umgehend einreichen. Sollte die niedersächsische Landeshauptstadt den Zuschlag bekommen, wäre sie eine von sechs Städten deutschlandweit, in denen das Turnier ausgetragen wird. Veranstalter ist die Internationale Handballföderation. Visitenkarte für Hannover dürfte das Olympia-Qualifikationsturnier sein, das kürzlich in der ZAG Arena ausgetragen wurde und das bei den Fans Begeisterung auslöste.

Parallel hatte sich die Stadt darum bemüht, die World Games im Jahr 2029 nach Hannover zu holen. Doch Hannover geht leer aus, stattdessen wird Karlsruhe eines der größten Sportereignisse der kommenden Jahre in Deutschland ausrichten. Die World Games, internationale Wettkämpfe in nicht-olympischen Sportarten, gehen 2029 nach Karlsruhe – das empfiehlt der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), wie jetzt bekannt wurde. Der Weltverband der World Games (IWGA), der die letztgültige Entscheidung über den Standort trifft, wird der Empfehlung des DOSB aller Voraussicht nach folgen.

„Wir hatten aus Karlsruhe und Hannover zwei hervorragende Konzepte vorliegen“, sagt DOSB-Sprecherin Eva Werthmann. Am Ende habe man sich aber für Karlsruhe entschieden.



Das Spiel Deutschland gegen Österreich bei der Olympia-Qualifikation 2024 in Hannover. Foto: Florian Petrow

den. Was den Ausschlag gegeben habe, will sie nicht verraten. Zu Details äußere man sich nicht, sagt die Sprecherin.

Stadt und Region Hannover hatten ihre Bewerbung fristgerecht eingereicht. Aus Karlsruhe lag bis zum 2. April, dem Ende der Bewerbungsfrist, noch keine offizielle Bewerbung beim DOSB vor. Das bestätigte die Stadt Karlsruhe kürzlich auf Nachfrage dieser Redaktion. Selbst ein politischer Beschluss steht in Karlsruhe noch aus. Erst am 23. April soll der Gemeinderat eine Entscheidung über die Bewerbung fällen. Das geht aus Verwaltungsunterlagen der Stadt Karlsruhe hervor, die dieser Redaktion vorliegen. Das bedeutet: Der DOSB hat Karlsruhe grünes Licht gegeben, obwohl das höchste Entscheidungsgremium der Stadt noch nicht einmal über eine Bewerbung entschieden hat.

Funktionäre des Deutschen Olympischen Sportbunds waren aber im vergangenen Jahr an Vertreter der Stadt Karlsruhe herangetreten und hatten sie gefragt, ob sie die World Games ausrichten wollten. Danach ließ man sich in Karlsruhe offenbar Zeit, eine offizielle Bewerbungsmappe zusammenzustellen. Anfang des Jahres entschied sich Hannover, ebenfalls die World Games ausrichten zu wollen.

Im Rathaus Hannovers ist der Unmut über die Entscheidung des DOSB groß. Dennoch halten sich Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) und Regionspräsident Steffen Krach (SPD) mit kritischen Statements zurück. Man wünsche der Stadt Karlsruhe viel Erfolg für die Vorbereitung des Events, sagen Onay und Krach gleichlautend.

# So wird Hannover zum EM-Hotspot

Drei Teams der FUBBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT übernachten in Hannover oder im Umland

**HANNOVER.** Ein Spiel der Fußball-EM (14. Juni bis 14. Juli) bekam Hannover zwar nicht, dennoch entwickelt sich die Region während des Fußball-Turniers zu einem Turnier-Hotspot. Gleich zwei EM-Teams schlagen nämlich hier ihre Zelte auf: Der Kader von Polen residiert im Sheraton Hannover Pelikan Hotel in der List und trainiert auf dem Rasen der Nachwuchsakademie von Hannover 96 am Eilenriede-Stadion.

Und die türkische Nationalelf hat im Sporthotel Barsinghausen ihr Basislager. Zudem gibt es ein weiteres niedersächsisches Teamzentrum: Die Niederländer beziehen ihr Quartier im Ritz Carlton in Wolfsburg.

Für die Fans dieser Fußballnationen, aber auch für die in Deutschland lebenden Mitbürger

hat die Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG) jetzt eine Besucherkampagne gestartet, damit Hotellerie und Gastronomie, aber auch touristische Einrichtungen wie der Erlebnis Zoo oder die Herrenhäuser Gärten von diesem sportlichen Großereignis im Sommer profitieren – auch ohne EM-Spiel in der Heinz-von-Heiden-Arena.

„Das Turnier ist mehr als ein sportliches Großereignis. Es ist ein globales Kulturphänomen und vereint Millionen von Menschen. Daher ehrt es uns sehr, dass Hannover als Landeshauptstadt Niedersachsens als zentraler Gastgeber zur EM 2024 die inter-



Willkommen: Hannover trägt zwar kein EM-Spiel aus, dafür aber gastieren drei Teams in der Stadt oder in der Nähe. Deswegen startet die HMTG jetzt eine Besucherkampagne für Fußball-Fans aus diesen Ländern. Foto: HMTG

naionale Fußballwelt vor Ort haben wird. Wir heißen Fußballteams und Fußballfans herzlich willkommen. Sie dürfen sich auf ein vielfältiges Angebot aus Events, Freizeitaktivitäten, Kultur, Nachtleben und Gastronomie freuen“, sagt Hans Nolte von der Hannover-Marketing und Tourismus GmbH (HMTG).

Angekurbelt hat die HMTG deshalb groß angelegte Besucherkampagnen in den drei teilnehmenden Ländern und wirbt darin mit den abwechslungsreichen Freizeitmöglichkeiten wie Biergärten (zum TV-Schauen), Bars, Beach-Clubs, dazu Gastro-Tipps von Kneipe über Trendlokal bis zur Haute Cuisine.

Auch die Leinewelle kommt vor, ebenso der Blaue See in Garbsen (Wasserski), der Deister

(Wandern, Mountainbiken), das Steinhuder Meer (Segeln), Joggen in der Eilenriede und die Kiez-Stadtteile Nordstadt, Linden, List mit ihren kleinen Clubs, Tapas- und Weinbars.

Dazu kommen die zur EM geplanten Public Viewings in Hannover.

„Wir wollen während der EM beweisen, dass wir in Hannover in der Lage sind, andere internationale Großereignisse wie die Handball-WM und die World Games zu stemmen, um die sich die Stadt Hannover ja bewirbt“, sagt Hans Nolte. Auch wenn Hannover kein EM-Spiel ausrichtet.

Polen, die Niederlande und die Türkei gehören für die HMTG außerdem zu jenen Quellenländern, um deren Touristen sie sich schon länger bemüht.

Nach 20 Jahren:

## DIE NEUE FITNESS STADT VOLL IM BLICK.

WIR ZIEHEN UM...

...INS NACHBARGEBAUDE!

DAVENSTEDTER STR. 80A+B

100% Premium Address

die Fitness Stadt

Reebok

Die neue Fitness Stadt in Hannover-Linden!

Gleicher Standort! Anderes Gebäude! Andere Zufahrt!

Fitness-Sauna-Kurse in ganz neuen Dimensionen!

Anmeldung & Beratung: Ab sofort in der Fitness Stadt.

# GROSSE LAGER-RÄUMUNG

NUR BIS SAMSTAG, 27.04.

## porta

EINZEL- UND AUSSTELLUNGSSTÜCKE

BIS ZU

# 90%

RADIKAL REDUZIERT

Zwischenverkäufe vorbehalten

Sortimentswechsel in allen Abteilungen

## VIELES MUSS RAUS!

EXKLUSIV FÜR DICH

### JETZT BEIM MÖBELKAUF SPAREN!

# 20%

## AUF ALLE MÖBEL

ohne Wenn und Aber\*

Nur gültig im Einrichtungshaus.

RABATT BIS 27.04.24 GÜLTIG

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9 • Tel.: 0511 47566-0

30880 Hannover/Laatzten • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzten • Lüneburger Straße 3 • Telefon: 05102 7361-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

\* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 27.04.2024.

KOFFER-SET, Kunststoff schwarz, best. aus: 1 Handgepäck 40x20x55 cm, 1 XL 53,5x31,5x80 cm, Innenfutter Polyester, inkl. 2 Kompressionsbeutel, manueller Pumpe und Waage 0148439.00

6 TEILIG

389.-

## 149.99

ABHOLPREIS

Solange der Vorrat reicht